

NIEDERSCHRIFT

über die **8.** Sitzung

des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn (XVII. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **05.02.2024**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr
Den Vorsitz führte: Angela Stein-Ulrich

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzende

1. Frau Angela Stein-Ulrich

• CDU-Fraktion

2. Herr Jakob Beyen
3. Frau Dilek Haupt
4. Herr Thomas Jung
5. Herr Karl Kress
6. Frau Sabine Prosch

• SPD-Fraktion

7. Herr Horst Fischer
8. Herr Wolfgang Kaisers
9. Frau Frederike Küpper

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

10. Frau Katharina Janetta
11. Frau Anna Wienken

- **FDP-Fraktion**

12. Frau Elena Fielenbach

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/
Deutsche Zentrumspartei**

13. Herr Harald Holler

- **AfD-Fraktion**

14. Frau Dr. Regina Kubon-Liebelt

- **Gäste**

15. Herr Wolfgang Göddertz

16. Frau Monika Zimmermann

- **Verwaltung**

17. Frau Ruth Harte

18. Herr Dezernent Martin Stiller

- **Schriftführerin**

19. Frau Lydia Merker

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		4
1.	Begrüßung	4
2.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
3.	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger	4
4.	Bericht über den Besuch des Partnerschaftskomitees des Kreises Mikolow im Rhein-Kreis Neuss (08. - 11.09.2023) Vorlage: ZS5/3896/XVII/2024.....	4
5.	Bericht über die Vernissage der Ausstellung der Kunstwerke von Professor Rzezniczek, Kunstakademie Kattowitz, am 08.12.2023 im Kulturzentrum Sinsteden und Ankauf eines Ölgemäldes durch den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: ZS5/3897/XVII/2024	5
6.	Bericht über den Stand der Solidarpartnerschaft des Rhein-Kreises Neuss mit der ukrainischen Stadt Pawlohrad Vorlage: ZS5/3898/XVII/2024.....	6
7.	Bericht zur Erweiterung der Partnerschaften des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: ZS5/3899/XVII/2024	7
8.	Bericht über die Sitzung des Deutsch-Polnischen Ausschusses des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 22.09.2023 in Warschau Vorlage: ZS5/3900/XVII/2024	8
9.	Information zu den Feierlichkeiten im Kreis Mikolow anlässlich 30 Jahre Partnerschaft (26. - 29.09.2024) - Anmelde-Liste für die Mitfahrt Vorlage: ZS5/3901/XVII/2024	8
10.	Bericht des BBZ Dormagen über die Reise von zwei Schulklassen nach Polen und zur Schule für Energie und Dienstleistungen in Laziska Gorne (22. - 28.10.2023) Vorlage: ZS5/3902/XVII/2024.....	9
11.	Bericht des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen über den Besuch einer Schulklasse des Lyceum II Mikolow in Dormagen (24. - 28.09.2023) Vorlage: ZS5/3903/XVII/2024	9
12.	Bericht aus der Kreisgemeinschaft Röbel Vorlage: ZS5/3895/XVII/2024	10
13.	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	10
14.	Mitteilungen	10
15.	Anfragen	10
16.	Verschiedenes	10

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

Protokoll:

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger

Protokoll:

Anwesende sachkundige Bürgerinnen und Bürger sind nicht mehr zu verpflichten.
Die Vorsitzende begrüßt als Gast Herrn Göddertz von den Kultur- und Heimatfreunden Zons e.V.

4. Bericht über den Besuch des Partnerschaftskomitees des Kreises Mikołow im Rhein-Kreis Neuss (08. - 11.09.2023)

Vorlage: ZS5/3896/XVII/2024

Protokoll:

KTA Kaisers bedankt sich für den ausführlichen Bericht der Verwaltung und bezieht sich auf den Besuch des SK Mikołów beim VfR Büttgen April/Mai 2023 und fragt nach der Gegeneinladung. Die Verwaltung berichtet, dass der SK Mikołów den VfR Büttgen für Mai 2024 zum Gegenbesuch eingeladen habe. Diese Einladung konnte mit dem Hinweis auf die laufende Rennsaison nicht angenommen werden. Über einen neuen Termin wollen die beiden Vereine sich verständigen.

SB Wienken zeigt sich beeindruckt von dem ausführlichen Bericht. Sie fragt, ob es zu dem geplanten Austausch von Auszubildenden im Kfz-Handwerk von der Schule für Energie- und Dienstleistung in Łaziska Górne (Stichwort Bosch Car Werkstatt) schon Neuigkeiten gebe. Die Verwaltung teilt mit, dass nach dem seinerzeitigen Angebot des BBZ Grevenbroich und der Car Bosch Werkstatt für die Aufnahme von Auszubildenden keine Anfrage seitens der Schule aus Łaziska Gorne erfolgt sei, daher könne auch kein konkretes Programm angeboten werden.

Auch KTA Fischer bedankt sich für den ausführlichen Bericht über den Besuch des polnischen Partnerschaftskomitees. Er fragt nach dem Sachstand des Graffitis nach der Absage im vergangenen Jahr, und ob wieder an die Beauftragung des Künstlers Alessandro Althaus gedacht werde. Dezernent Stiller erläutert, dass zunächst die erneute Beauftragung von Herrn Althaus geplant gewesen sei.

Während des Besuchs des Partnerschaftskomitees aus dem Kreis Mikołów sei dann die Idee entwickelt worden, dass Jugendliche gemeinsam mit Herrn Althaus das Konzept entwickeln und auch vor Ort ausführen könnten; zwecks Klärung der Angelegenheit sollten die Kommunalwahlen im April dieses Jahrs abgewartet werden.

KTA Beyen stimmt den Ausführungen des Dezernenten zu. Schon aus Kostengründen müsse man dem Kreis Mikołów die Entscheidung überlassen.

KTA Kaisers fragt nach einem Seniorenaustausch zwischen beiden Kreisen. Er habe das Gefühl, dass diese Bitte der polnischen Seite nicht ernsthaft verfolgt werde. In Jüchen gebe es ein sehr reges und reiselustiges Seniorennetzwerk 55+. Er könne einen Ansprechpartner nennen.

Dezernent Stiller weist den Vorwurf zurück, dass die Verwaltung das Anliegen nicht intensiv verfolgt habe – es seien auf die umfangreiche Recherche der Verwaltung hin kaum Rückmeldungen bzw. eine Absage gekommen. Bei der erneuten Suche nach interessierten Gruppierungen auf deutscher Seite müsse sichergestellt sein, dass das Programm des Austauschs in die politisch-bürgerschaftliche Partnerschaft zwischen beiden Kreisen passe.

KTA Kaisers betont, dass seine Wortmeldung nicht als Vorwurf gemeint gewesen sei. Und anstelle von gegenseitigen Besuchen sei ja vielleicht auch der digitale Austausch eine geeignete Form des Kontaktes.

KTA Beyen weist darauf hin, dass ein reiner Seniorenaustausch nicht im Sinne der Partnerschaft sei. Gegen einen separaten Austausch sei aber nichts einzuwenden. SB Kress berichtet vom Projekt „Deutsch-polnisches Backbuch“ der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V., dem nun die Einladung aus dem Kreis Mikołów zu einem Backworkshop für Teilnehmende über 70 gefolgt sei. Daran nähmen auch Hobbyköche aus dem Dormagener Netzwerk 55+ teil.

5. Bericht über die Vernissage der Ausstellung der Kunstwerke von Professor Rzezniczek, Kunstakademie Kattowitz, am 08.12.2023 im Kulturzentrum Sinsteden und Ankauf eines Ölgemäldes durch den Rhein-Kreis Neuss

Vorlage: ZS5/3897/XVII/2024

Protokoll:

Die Vorsitzende Stein-Ulrich lobt die tolle Ausstellung von Arbeiten von Krzysztof Rzezniczek im Kulturzentrum des Rhein-Kreises Neuss in Sinsteden.

Dezernent Stiller erläutert, dass nach dem Rundgang durch die Ausstellung auf Anregung des KTA Beyen und aus Verbundenheit mit dem Kreis Mikołów überlegt worden sei, das Ölgemälde „Larch“ zu kaufen. Als guter Kämmerer, so Dezernent Stiller, habe er den Preis etwas heruntergehandelt. Die Botschaft, die von diesem Kauf ausgesendet werden solle sein, dass der polnischen Partner und die gemeinsame (kulturelle) Partnerschaft dem Rhein-Kreis Neuss wichtig seien. Ein Stück der Ausstellung bleibe nun also im Rhein-Kreis Neuss. Die Unterzeichnung des Kaufvertrages sei erfolgt - das Ölgemälde, das sich noch bis zum 25.02.2024 in der Ausstellung in Sinsteden befindet, gehe dann in das Eigentum des Rhein-Kreises Neuss über.

KTA Fischer gratuliert dem Rhein-Kreis Neuss zu diesem Ankauf und lobt die schöne und erfolgreiche Ausstellung der Arbeiten von Krzysztof Rzeznicek in Sinsteden.

6. Bericht über den Stand der Solidarpartnerschaft des Rhein-Kreises Neuss mit der ukrainischen Stadt Pawlohrad Vorlage: ZS5/3898/XVII/2024

Protokoll:

KTA Kaisers berichtet, dass der Bürgermeister von Pawlohrad in seinem Dankschreiben an den Rhein-Kreis Neuss den Wunsch nach einer Verwaltungspartnerschaft geäußert habe und bittet um den aktuellen Sachstand.

Dezernent Stiller berichtet, dass der Rhein-Kreis Neuss nach dem Überfall auf die Ukraine über den Kreis Mikołów zugetragen bekommen habe, dass materielle Hilfe benötigt werde für ukrainische Flüchtlinge, die im Kreis Mikołów angekommen seien. So seien Medikamente, Feldbetten und militärische Hilfsgüter von einer Speidition nach Mikołów gebracht worden. Mit der Absicht, direkt zu helfen, seien 2023 Hilfsgüter für Pawlograd im Wert von 100.000 € über Land geliefert worden.

Für Pawlohrad seien zwei Fahrzeuge (ein Hubsteiger und ein Kipplader) über eine kommunale Plattform ersteigert und nach Pawlohrad gebracht worden, weil man dort eigene Fahrzeuge zur Unterstützung an die Front weitergegeben habe. Dezernent Stiller berichtet, es gebe in der Verwaltung Überlegungen, auch im Jahr 2024 konkrete technische Hilfe zu leisten und Material zur Verfügung zu stellen. Es gelte zunächst, pragmatisch zu helfen. Wenig hilfreich sei es, zum jetzigen Zeitpunkt einen politischen oder kulturellen Austausch anzuregen. Im jetzigen Krieg sei direkte praktische Hilfe notwendig.

KTA Kaisers fragt, ob die Verwaltung einen Finanzbeitrag in den diesjährigen Haushalt eingestellt habe. Dezernent Stiller antwortet, dass noch Geld aus dem vorigen Jahr übrig und in den Haushalt 2024 übertragen worden sei. Darüber hinaus solle auch ein gewisser Finanzbetrag in den Haushalt 2024 eingestellt werden, hierfür wäre ein politischer Antrag hilfreich.

Die Vorsitzende regt an, die Neusser Initiativen „Neuss hilft“ und „Schnelle Nothilfe Neuss e.V.“ zur nächsten Sitzung des Partnerschaftskomitees einzuladen. Dezernent Stiller ist damit einverstanden und bemerkt in diesem Zusammenhang, dass das Video im Bericht von Amt 61 ans Herz gegangen sei.

SB Herr Kress berichtet, dass die Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. für die Flutopfer im Ahrtal und für die Ukraine-Hilfe über den Kreis Mikołów jeweils 2.200 € aus dem Erlös der Lebenden Krippe gespendet hätten; für ihn stelle sich die Frage nach einer Bündelung von Unterstützungsmaßnahmen für die Ukraine.

Frau Stein-Ulrich berichtet hierzu, dass sie auf einer Informationsveranstaltung zu Unterstützungsmöglichkeiten für die Ukraine im Landtag in Düsseldorf die Vorsitzende des Blau-Gelben-Kreuzes getroffen habe und von der Berichterstattung über die professionelle Unterstützung für die Ukraine beeindruckt sei; sie werde gerne Herrn Kress die Kontaktdaten mitteilen.

7. Bericht zur Erweiterung der Partnerschaften des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: ZS5/3899/XVII/2024

Protokoll:

Dezernent Stiller erläutert, dass die Erweiterung der Partnerschaften des Rhein-Kreises Neuss zurückgehe auf einen Antrag im Finanzausschuss im Jahr 2023.

Er verwies auf den sehr umfangreichen, der Einladung beigefügten Vorbericht über die verschiedenen Recherchen für die Anbahnung einer weiteren Kreispartnerschaft, u.a. auch vom Besuch in Grandola in Portugal. Man sei auf sehr interessierte und gastfreundliche Gesprächspartnerinnen und -partner gestoßen. Grandola sei ein kleinerer Kreis mit mehreren kreisangehörigen Orten, insofern seien die Antragsvorgaben nicht erfüllt – dennoch wolle man mit Grandola im Gespräch bleiben. Zum Beispiel sei an einen Jugendaustausch gedacht, hier könnte ein früherer Mitarbeiter des Kreisjugendamtes hilfreich bei der Organisation sein. Auch Praktika für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Fachkräfte seien denkbar.

Die Verwaltung habe eine Delegation aus dem Kreis Grandola für 2024 in den Rhein-Kreis Neuss eingeladen.

Die Recherche nach möglichen weiteren Partnerschaften auf der RGRE-Twinning-Website sei leider erfolglos geblieben. Schließlich müsste die Größe der Verwaltungseinheiten auf beiden Seiten zueinander passen.

Bei der Anfrage bei der Staatskanzlei NRW hinsichtlich der Partnerregionen von Nordrhein-Westfalen Hauts-de-France in Frankreich und Piemont in Italien gehe es um eine thematische Partnerschaft. Beide Regionen seien durchaus vergleichbar mit dem Rhein-Kreis Neuss, allerdings hätten sowohl Frankreich als auch Italien eine andere Verwaltungsgliederung als Deutschland.

Metropolregionen mit gewissen Voraussetzungen seien in Portugal Lissabon, in Spanien Barcelona, Mailand in Italien, Öresund mit Kopenhagen und Malmö sowie das griechische Thessaloniki. Dezernent Stiller erläutert, dass die genannten Ziele durchaus klingvolle Namen trügen – aber die Schwerpunkte nicht immer zusammenpassten. Einen möglichen Anknüpfungspunkt gebe es dagegen in Noord-Limburg über die eurgio rhein-maas-noord, die Verwaltung gehe der Möglichkeit intensiv nach und habe ein erstes Gespräch vorgeschlagen.

KTA Beyen spricht sich für das wirtschaftlich starke Venlo aus, weil in der dortigen Grenzregion die deutsch-niederländischen Kontakte schon existierten. Dezernent Stiller weist daraufhin, dass es nach seinem Verständnis um einen thematischen Austausch von Fachleuten etwa zum Thema Zivil- und Bevölkerungsschutz und nicht um einen politischen Austausch gehe. Dabei sei Nähe nicht unbedingt ausschlaggebend, was bei dem Besuch der Rettungsleitstelle in Grandola deutlich geworden sei.

KTA Küpper betonte die Bedeutung eines Austauschs mit den Niederlanden, weil es hier Gemeinsamkeiten gebe, wie z.B. den Handel und den sprachlichen Unterricht.

SB Holler weist in diesem Zusammenhang auf den großen Hafen in Venlo, den ZERA-Verbund, sowie das Thema Logistik hin; er plädiere aber erst für die Revitalisierung der Kontakte zum Kreis Grandola.

Herr Holler bittet die Verwaltung um Informationen zu den Grundlagen der Zusammenarbeit mit dem Kreis Rößel.

Dezernent Stiller teilt mit, dass es zum Thema Kooperation von deutschen und niederländischen Häfen ein interessantes Gespräch unter Beteiligung des Landrates mit dem Vorsitzenden des Supply Chain Valleys in Venlo gegeben habe und die Kontakte vertieft werden sollten.

Die Vorsitzende weist auf die fortschrittliche Sozialpolitik und Altenhilfe in den Niederlanden hin. SB Kress verweist in diesem Zusammenhang auf die Unterstützung der euregio-Geschäftsstelle bei grenzüberschreitenden Projekten, z.B. beim Thema Tourismus.

8. Bericht über die Sitzung des Deutsch-Polnischen Ausschusses des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) am 22.09.2023 in Warschau
Vorlage: ZS5/3900/XVII/2024

Protokoll:

Die Vorsitzende erläutert, dass zum Zeitpunkt der Sitzung der Ausgang der Wahl in Polen noch nicht klar gewesen sei. Der stellvertretende Vorsitzende des Deutsch-Polnischen Ausschusses sei in den Rat gewählt worden. Im ÖPNV in Polen gebe es etwa in ländlichen Gebieten ähnliche Probleme wie hier in Deutschland. Der nächste Sitzungstermin stehe noch nicht fest.

9. Information zu den Feierlichkeiten im Kreis Mokolow anlässlich 30 Jahre Partnerschaft (26. - 29.09.2024) - Anmeldeliste für die Mitfahrt
Vorlage: ZS5/3901/XVII/2024

Protokoll:

Dezernent Stiller trägt vor, dass der Kreis Mokolów um Verständnis dafür gebeten habe, wenn das Programm erst nach der Kommunalwahlen in Polen im Frühjahr mitgeteilt werde. Dennoch habe man darum gebeten zu erfahren, wer von den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees die Reise mitmachen wolle und daher bestehe die Bitte, sich bei Interesse in die umlaufende Teilnehmerliste einzutragen.

SB Janetta ist es ein wichtiges Anliegen, vor Ort Projekte zu den Themen Naturschutz, Strukturwandel und klimaresistente Gärten und Pflanzen anzusehen. Dezernent Stiller ist mit dem Themenvorschlag einverstanden. Die Vorsitzende Stein-Ulrich erinnert in diesem Zusammenhang an den Vortrag von Jens Spanjer auf Schloss Dyck während des Besuches der Bildungskommission des Kreises Mokolów im Rhein-Kreis Neuss im April 2023.

Herr Stiller stimmt dem zu für den Fall, dass der Kreis Mokolów selbst diesen Programmpunkt benenne.

KTA Beyen schlägt den Besuch des Museums über die Geschichte und den Strukturwandel in Schlesien in Kattowitz vor. Herr Stiller erklärt sich einverstanden

SB Kress bittet um die Berücksichtigung des Stelenpfades der zwei Schulen im Jubiläumsprogramm (Bettina-von Arnim-Gymnasium Dormagen und Witold-Pilecki-Lyceum in Mokolów) und fragt nach der Möglichkeit der Mitfahrt von 4 bis 5 Mitgliedern der Kultur

& Heimatfreunde Stadt Zons e.V.; er habe hierzu bereits Kontakt mit Frau Locke aufgenommen, die Kosten würden teilweise übernommen.

Der Dezernent ist überrascht und nennt es unglücklich, dass der Verein direkt in Mikołów angefragt habe, zumal sich die beiden Kreise im vergangenen Jahr auf einen begrenzten Kostenrahmen für Begegnungen verständigt hätten. Er schlägt vor, inoffiziell im Kreis Mikołów anzufragen, ob die Teilnahme der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. in dem Rahmen möglich sei.

KTA Beyen nennt das Engagement der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons e.V. sehr lobenswert, doch viele Aktivitäten liefen über Vereine und nicht über das Partnerschaftskomitee, daher sollten beide Ebenen getrennt werden.

Vorsitzende Stein-Ulrich schlägt eine bilaterale Klärung vor.

KTA Fischer fragt, ob wieder eine Kunstaussstellung geplant sei. Die Verwaltung schlägt spontan die Hansestraße 9 und das Kulturhaus Mikołów vor. Es wird diskutiert, in welchem Umfang die Ausstellung stattfinden und wer von den Kunstschaaffenden im Rhein-Kreis Neuss zur Teilnahme angesprochen werden solle. Die Vorsitzende betont, dass dies zunächst nur Vorschläge seien; der Dezernent bittet darum, es auch dabei zu belassen.

Das müsse mit dem Kreis Mikołów nach der Kommunalwahl besprochen werden. KTA Beyen verweist in diesem Zusammenhang auf den Kulturentwicklungsplan des Rhein-Kreises Neuss als Grundlage für mögliche grenzüberschreitende Kulturprojekte.

KTA Haupt bittet darum, das Programm nicht mit zu vielen Themen und Terminen zu überfrachten.

10. Bericht des BBZ Dormagen über die Reise von zwei Schulklassen nach Polen und zur Schule für Energie und Dienstleistungen in Laziska Gorne (22. - 28.10.2023)

Vorlage: ZS5/3902/XVII/2024

Protokoll:

Es gibt keine Bemerkungen oder Fragen.

11. Bericht des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen über den Besuch einer Schulklasse des Lyceum II Mikołów in Dormagen (24. - 28.09.2023)

Vorlage: ZS5/3903/XVII/2024

Beschluss:

SB Kress berichtet, dass sich zwischen den polnischen und deutschen Jugendlichen sehr lebhaft Diskussionen entwickelt hätten.

12. Bericht aus der Kreisgemeinschaft Rößel
Vorlage: ZS5/3895/XVII/2024

Beschluss:

Der Bericht entfällt, da sich der Vorsitzende, Herr Neubauer, wegen Krankheit hat entschuldigen lassen.

13. Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

14. Mitteilungen

Protokoll:

Herr Stiller teilt mit, dass sich die Sitzung am 09. September 2024 auf 19.00 Uhr verschieben werde, da er bis nachmittags an einer zweitägigen Tagung zum Katastrophenschutz in Münster teilnehmen müsse.

15. Anfragen

Protokoll:

KTA Kaisers fragt nach der Diskussion über die Kostenverteilung zwischen Landrat Mirosław Duży und Dezernent Stiller und ob es da ein Resultat gebe. Der Dezernent schildert, wie es bisher war, und wie er es in einer Partnerschaft auf Augenhöhe für sinnvoller halte. Bei dem kommenden Besuch des hiesigen Partnerschaftskomitees übernehme der Kreis Mikolów die Kosten für die Hotelzimmer und die Verpflegung. Für die Zukunft sei das nun alles geregelt.

16. Verschiedenes

Protokoll:

Die nächste Sitzung ist am 09.09.2024 um 19.00 Uhr.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Angela Stein-Ulrich um 18:30 Uhr die Sitzung.

Angela Stein-Ulrich
Vorsitz

Lydia Merker
Schriftführung